



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

› Start › Parlament aktiv › Parlamentskorrespondenz › Meldungen im Jahr 2013 › PK-Nr. 831



Parlamentskorrespondenz Nr. 831 vom 25.11.2013

Themenfelder: Termine

Format: Vermischtes

Stichworte: Parlament/Jugendparlament

Jugendparlament tagt wieder am 29. November

Wiener SchülerInnen diskutieren über Politische Bildung

Wien (PK) - Am 29. November 2013 hat wieder die Jugend das Sagen im Hohen Haus. Über 90 Schülerinnen und Schüler übernehmen an diesem Tag die Rolle von Abgeordneten zum Nationalrat und erleben im Rahmen des Jugendparlaments, auf Einladung von Nationalratspräsidentin Prammer, wie politische Entscheidungen zu Stande kommen. Sie werden sich am Originalschauplatz der Gesetzgebung mit dem Thema "Politische Bildung an der Schule" befassen. Die Jugendlichen kommen diesmal aus Wien, das im zweiten Halbjahr 2013 den Vorsitz im Bundesrat innehat.

Beim mittlerweile 12. Jugendparlament teilen sich die Jugendlichen wieder in vier Klubs auf, in denen sie eine Position zum virtuellen Gesetzesvorschlag ausarbeiten. In Ausschussberatungen versuchen diese Klubs, eine Mehrheit bzw. einen Kompromiss zu erreichen, über die in der Plenarsitzung im Nationalratssaal am Nachmittag abgestimmt wird. Den Jugendlichen stehen für den ganzen Tag Abgeordnete der Parlamentsparteien sowie MitarbeiterInnen der Parlamentsdirektion und ThemenexpertInnen unterstützend zur Seite. Dieser Tag im Parlament dient dazu, bei den präsidentiven JungwählerInnen Interesse für demokratische Entscheidungsprozesse zu wecken und ihnen ein Verständnis für parlamentarische Abläufe zu vermitteln. Der Gesetzgebungsprozess soll in seinen Kernabläufen verstanden und nachvollzogen werden. Dass im Rahmen des Jugendparlaments außerdem noch Reden für das Nationalratsplenum erarbeitet und die Fragen von JournalistInnen beantwortet werden müssen, versteht sich beinahe von selbst, denn auch der strategisch richtige Umgang mit Medien gehört zur Tätigkeit von Abgeordneten.

Bereits am Vortag, dem 28. November 2013, werden die TeilnehmerInnen des Jugendparlaments vom Bundesratspräsidenten Reinhard Todt im Hohen Haus in Empfang genommen. Die Jugendlichen lernen dabei die Räumlichkeiten des Parlaments kennen und erhalten als Vorbereitung auf den nächsten Tag eine kurze Themeneinführung. Am 29. November wird die Plenardebatte per Livestream in der Zeit von 15:00 bis ca. 16:15 Uhr übertragen und kann unter <http://www.ots.at/parlamentstream> abgerufen werden.

Die Vorbereitungsunterlagen zum Jugendparlament sind auch für eine weitere Verwendung im Unterricht kostenlos auf der Jugendparlaments-Webseite www.reininsparlament.at zum Download bereit. (Schluss)
red